

**PROJEKTE GESUCHT IN
DEN THEMENBEREICHEN:**

- Gesundheitsförderung
- Soziale Teilhabe
- Integration
- Prävention

8. IBK-PREIS

für Gesundheitsförderung und Prävention 2023

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2022

2023 verleiht die Kommission Gesundheit und Soziales der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) zum achten Mal den IBK-Preis für Gesundheitsförderung & Prävention. Ausgezeichnet werden nachahmenswerte Projekte, Aktivitäten oder Angebote (in Folge kurz: Projekte), welche sich der Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens sowie der Stärkung der Resilienz der Menschen im Bodenseeraum annehmen und die mit angemessenem Aufwand umgesetzt wurden.

Der Preis wird in drei Kategorien – «Ehrenamtliches Engagement», «Kreativität» und «Nachhaltigkeit» – sowie in einem Sonderpreis (siehe Spalte rechts) vergeben. Mit der Prämierung beispielgebender Projekte soll der Ideen- und Erfahrungsaustausch unter Akteur:innen aus dem Bodenseeraum angeregt und gefördert werden.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Ihr Projekt fördert die Gesundheit, das Wohlbefinden oder das soziale Miteinander. Es wird oder wurde im IBK-Gebiet realisiert (siehe «Wer kann mitmachen?»). Bereits abgeschlossene Projekte liegen nicht länger als zwei Jahre zurück. Projektideen, die noch nicht umgesetzt wurden, können nicht eingereicht werden.

Wer kann mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Initiativgruppen und Organisationen wie etwa Vereine oder Firmen, sowie Schulen, Gemeinden, Stadtteilinitiativen und weitere öffentliche Institutionen aus dem IBK-Gebiet. Dieses umfasst Vorarlberg (A), Baden-Württemberg und Bayern (D), das Fürstentum Liechtenstein (FL) sowie die Kantone Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich (CH).

Internationale Bodensee Konferenz (IBK)

Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Sie bildet den Kern eines breit gefächerten Netzwerkes der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter www.bodenseekonferenz.org

SONDERPREIS

«Gesundheitsförderung unter den Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie»

Die Corona-Pandemie veränderte Wirtschaft, Gesellschaft und unser aller Leben von Grund auf. Um diesen Sonderpreis können sich Projekte bewerben, welche sich in diesem Kontext in besonderer Weise der Prävention und dem Erhalt der Gesundheit der Menschen in der Bodenseeregion angenommen haben.

Was gibt es zu gewinnen?

Als Preisgeld sind in jeder Kategorie sowie für den Sonderpreis 3'000 Euro ausgeschrieben. Jedes Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 1'200 Euro, das zweitplatzierte Projekt 800 Euro, das drittplatzierte 600 Euro und das viertplatzierte 400 Euro.

Insgesamt 25 Projekte werden für den IBK-Preis nominiert. Alle Nominierten werden zur Fachtagung am 10. Mai 2023 in Bregenz (AT) eingeladen, an der sie das eingereichte Projekt Fachkolleg:innen präsentieren werden.

Die Nominierten sind ebenfalls zum internationalen Fachsymposium in Bregenz am 11. Mai 2023 eingeladen, bei dem alle nominierten Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Wie kann ich mich für den Preis bewerben?

Unter www.ibk-gesundheit.org finden Sie das Bewerbungsdokument. Füllen Sie dieses aus und senden Sie es zusammen mit Ihrer Projektdokumentation wie Konzept, Projektplan, Auswertung, Publikationen und anderem Informationsmaterial bevorzugt auf elektronischem Weg oder per Post an Ihre nationale Koordinationsstelle. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie unten stehend.

Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022.

Gesundheitsförderung nach WHO

«Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Um ein umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden zu erlangen, ist es notwendig, dass sowohl Einzelne als auch Gruppen ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen wahrnehmen und verwirklichen sowie ihre Umwelt meistern bzw. sie verändern können. In diesem Sinne ist die Gesundheit als ein wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Lebens zu verstehen und nicht als vorrangiges Lebensziel.»

Wie geht es weiter?

Pro IBK-Mitgliedsland werden von den jeweiligen Länderjurs bis zu zwei Projekte je ausgeschriebener Kategorie für den 8. IBK-Preis nominiert. Aus diesen nominierten Projekten kürt eine internationale Fachjury die Gewinner:innen. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung findet anlässlich des 8. IBK-Symposiums für Gesundheitsförderung und Prävention im Bodenseeraum am Donnerstag, den 11. Mai 2023, im Festspielhaus Bregenz statt.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

ibk-gesundheit.org/bewerbung

BLEIBEN SIE INFORMIERT:

ibk-gesundheit.org/newsletter

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Ihre zuständige Koordinationsstelle:

Baden-Württemberg (D)

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Regine Merkt-Kube

Else-Josenhans-Str. 6, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 123-3790

E-Mail: gesundheitsdialog@sm.bwl.de

Bayern (D)

Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung im LGL

Larissa Bauer

Prinzregentenstraße 6, 97688 Bad Kissingen

Telefon: +49 (0)9131 6808-7249

E-Mail: zpg@lgl.bayern.de

Fürstentum Liechtenstein (FL)

Amt für Gesundheit

Carmen Eggenberger

Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Telefon: +423 236 73 32

E-Mail: carmen.eggenberger@llv.li

Schweiz (CH) AR, AI, SH, TG, SG, ZH

ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung

Stefan Christen

Unterstrasse 22, 9001 St. Gallen

Telefon: +41 (0)58 229 87 60

E-Mail: stefan.christen@sg.ch

Vorarlberg (A)

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Sanitätsangelegenheiten

Joachim Hagleitner

Römerstraße 15, 6901 Bregenz

Telefon: +43 0 511 24405

E-Mail: ivd@vorarlberg.at

Bewerbungsschluss:

31. Dezember 2022

www.ibk-gesundheit.org